

Aufsätze



Dr. Niklaus Oberholzer

Zwischen «Kopf ab» und «Händchen halten» – von den neueren Entwicklungen im Strafrecht und Strafprozessrecht¹

Inhaltsübersicht

- I. Ein Mix aus liberalen Reformpostulaten und repressiven Tendenzen
- II. Einige Zahlen zur Inflation der strafrechtsbewehrten Verbotsnormen
- III. Und nochmals einige Zahlen zum tatsächlichen Ausmass der Kriminalität
- IV. Vom aktuellen Stand der Strafrechtsgesetzgebung
- V. Von der Überfrachtung zum Kollaps
- VI. Von der Suche nach Entlastungsstrategien
- VII. Der schleichende Rückzug der Justiz
- VIII. Die Informalisierung des Strafverfahrens
- IX. Die Privatisierung des Strafverfahrens
- X. Zum Schluss: Was bleibt zu tun?

I. Ein Mix aus liberalen Reformpostulaten und repressiven Tendenzen

In den 70er und 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts herrschte Aufbruchstimmung im Bereich strafrechtlicher Reformpostulate. In Deutschland wurden Alternativentwürfe zu allen möglichen Gebieten des Strafrechts und Strafprozessrechts publiziert; und auch in der Schweiz kam der erste Vorentwurf zu einer Totalrevision des...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Das Dokument "Zwischen «Kopf ab» und «Händchen halten» - von den neueren Entwicklungen im Strafrecht und Strafprozessrecht" wurde von Gast am 18.04.2024 auf der Website forumpoenale.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

 Login